



Franziska Roth in den Ständerat

Die Delegierten der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Solothurn haben an ihrem Parteitag vom 1. Februar 2023 in Lostorf eine erste Vorentscheidung getroffen. Für die Nachfolge von Ständerat Roberto Zanetti haben sie Nationalrätin Franziska Roth einstimmig als Kandidatin für die Ständeratswahlen vom kommenden Oktober nominiert.

Anlässlich des Festes zu seiner 50-jährigen SP-Mitgliedschaft im Oktober 2022 gab der seit 2010 amtierende SP-Ständerat Roberto Zanetti bekannt, bei den Erneuerungswahlen im Oktober 2023 nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Seit 1943 hat die Solothurner SP während insgesamt 68 Jahren einen Sitz im Stöckli besetzt. Von diesem breiten Spektrum politischer Erfahrungen einer bürgerlichen und einer sozialdemokratischen Vertretung im Ständerat hat der Kanton Solothurn immer profitiert. Die Mär von der geteilten Standesstimme gehört ins Märchenreich. Wenn es um klare kantonale Interessen ging, hat die Solothurner Vertretung stets am gleichen Strick und in die gleiche Richtung gezogen. Mit Franziska Roth kann die bewährte politisch gemischte Vertretung des Kantons Solothurn auch geschlechtermässig ausgewogen zusammengesetzt werden.

Mit vollem Rucksack unterwegs

Franziska Roth wurde 2019 in den Nationalrat gewählt. Sie ist Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission. Die engagierte Macherin hat sich hart in der Sache aber immer fair im Ton bis weit über die Partei- und Kantonsgrenzen hinaus Gehör verschafft. Sei dies in sicherheitspolitischen Diskussionen, als Präsidentin von kibesuisse, von a:primo oder durch ihren uneigennütigen und vorbehaltlosen Einsatz für die Anliegen der einfachen Bevölkerung und der Menschen mit einer Einschränkung. Dabei vertritt sie aus einer gefestigten politischen Überzeugung stets ihre persönliche Meinung. Auch wenn diese ab und zu von vorgefassten Positionen der Parteileitung abweicht. Dies macht die Stadtsolothurnerin und Heilpädagogin auch für die politische Konkurrenz wählbar.

Franziska Roth bringt das handwerkliche Rüstzeug und die reiche politische Erfahrung für den Ständerat mit. Sie amtiert seit 2005 als Stadtsolothurner Gemeinderätin, war während 10 Jahren Mitglied des Solothurner Kantonsrates und präsidierte von 2012-2021 erfolgreich die Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn. Franziska Roth kennt den Kanton Solothurn und seine Regionen, sie kennt die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten der Regionen und seine Menschen mit ihren Sorgen und Nöten – aber auch mit ihren Freuden. Exakt diese Eigenschaften machen die sympathische, einfühlsame und humorvolle Franziska Roth aus. Für die Sozialdemokratische Partei steht fest: Franziska Roth erfüllt alle Voraussetzungen für den Ständerat. Sie steht als würdige Nachfolgerin des beliebten und populären Roberto Zanetti bereit.

Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn

Fabian Müller, Parteisekretär

Weitere Auskünfte: Hardy Jäggi, Co-Präsident, 079 525 45 65
Franziska Roth, Nationalrätin, 078 719 66 51